

DER Morgen danach und Kyos Filmriss

Fortsetzung zu "Ein WUNDERSCHÖNER Abend und Kyos KLEINES Besäufnis"

Von NiFuu

Kapitel 2: Teil 2

Eeeendlich ist es so weit!! Ich habs doch noch geschafft v.v" Sorry dass es so lange gedauert hat!
Is nicht mein bestes Kap, aber hoffe es reizt trotzdem zum lachen XD
Viel Spaß!

DER Morgen danach und Kyos Filmriss (Teil 2 von 2)

In Zeitlupe öffnete Daisuke die verfluchte Türe. Fast schon hörte er die dramatische Musik im Hintergrund. The Phantom of the Opera oder sowas...

„Hallo Ka...“

„WO IST DIESES ZU GROSS GERATENE FRETTCHEN?!“

„...oru... Schön dich zu sehen, wie war deine Nacht? Gut geträumt? Wie geht's Winnie...“

...Ups? DAS war nicht so geplant! ...Wenn er sich jetzt auf die Knie warf und um Vergebung bat, könnte er überleben...

... könnte er?

Er sah in die Blitze speienden Augen. Nein Daisuke, DAS wars... Dabei hatte er sich so aufs alt werden gefreut!!

„Willst du sterben?“, kam es eiskalt. Hatte ihr Leader Ferien in der Arktis gemacht?

„Nein?“

„Bist du dir sicher?“

„Ja?“

Stille.

„Ich werde zu deiner Beerdigung kommen, wenn sie überhaupt jemand für dich organisiert.“, kam es aus dem Gang hinter Kao.

Ach so! Die anderen Zwei waren auch noch da...

Hatte er jetzt Lust Toshiya zu sehen? Naja, Toshi würde garantiert vor ihm sterben, also war das gut!

„Toshi, du bist selber schon tot. Aber ich komme gerne an beide eurer Beerdigung.“

Mist!! Plan: „Kaorus Wut auf den Blauhaarigen leiten“ fehlgeschlagen! Was musste der auch schon wieder so schnell sein und sich schon vor neun umbringen lassen?

„Haltet die Klappe!!“

Kaoru trat auf den Rothaarigen zu, in dem Moment, im Augenblick des Todes, schweifte Satans Blick ab. War er gerettet?

„Duuuuu...“, grollte es tief aus seiner Brust. Oh der Drachen war geweckt.

Perplex drehte Daisuke sich um und sah hinter sich. Gerettet! ...obwohl... war es in Ordnung, Kyo dem Zorn Satans auszuliefern, um sein eigenes Leben zu retten? An diesem qualvollen Morgen?

Definitiv ja! Damit konnte er leben...

Kyo währenddessen trat einen Schritt zurück. Wie ein gehbehindertes Pferd schlich Kaoru auf den Blondem zu.

„Weißt du was du angestellt hast?“

„Wenn du einen Kampf willst, kannst du einen Kampf haben!“

„Falsch! Ich habe gefragt ob du weißt, was du kleine, elende, dreckige Missgeburt angestellt hast?!“

„Danke für das Kompliment!“

Erst erstarrte der Leader. Dann überkam ein ungewöhnliches Zittern seinen ganzen Körper.

drei...

zwei...

eins...

Null!

eins...

zwei...

Also für gewöhnlich tickte er bei diesen Anzeichen nach drei Sekunden aus!! Kaoru machte sich...

„Ähm Kao... ru?“, Die getraute sich kaum zu fragen. Man sollte einen Vulkan nach ihrem Leader benennen.

„Nochmals... Tooru Niimura, weißt du was du gestern Abend getan hast?“

Alle Anwesenden schluckten leer. Bööse... Wenn Kaoru anfing ganze Namen auszusprechen, DANN wars nicht mehr lustig! Dann hieß es töten oder getötet werden! Das schien sogar der Blonde zu merken...

„Halbwegs.“

„Kalt.“

„Was?!“

„Diese Antwort war falsch.“, perplex wurde er angesehen.

Tja, was nun? Rätselraten mit Dir en Grey... oder so! Trotz dem war jetzt nicht der Augenblick für Scherze. Was hatte Kaoru, Daisukes Erzählungen nach, am meisten getroffen?

„Irgendwas mit Winnie Pooh?“

„Wärmer...“

Na toll... da war doch noch was... Tsching! Das wars! Wie konnte er das vergessen? Ruhmgeil und Ruf versessen wie der Leader war!

„Bei der Presse angerufen?“

Beängstigende Stille trat ein. Die Anwesenden meinten eine dunkle Aura um den Violetthaarigen herum zu sehen. Vorsichtshalber schloss Shinya die Tür hinter sich und dem Bassisten.

„FAAAAAAAAAAAAAAAAAALLLSCH!! DU ELENDER... UM ACHT UHR MORGENS WURDE ICH ANGERUFEN!! ACHT UHR! DU KLEINES, SAURES WÜRSTCHEN!! NENN MIR EINEN GRUND, WESHALB ICH DICH NICHT HIER AUF DER STELLE ERWÜRGEN SOLLTE?!“

„Weil ich der Sänger bin?“, Toshiya riss die Augen auf. Wie konnte der Kleine es wagen, jetzt noch Witze zu reißen?

„Sänger sind ersetzbar.“, kam das unerwartet ruhige Knurren. Kyo fragte sich währenddessen wieso er sich das gleich zweimal am Tag antun musste!

„Dann weil es unfair ist einen Ahnungslosen zu töten!“

„Zudem Kaoru, willst du dir ernsthaft an DEM die Finger schmutzig machen?“, warf Shinya lieb Lächelnd ein. ZU lieb lächelnd! Trotzdem erfüllte es seinen Zweck.

„Zweites ist ein Argument.“

„Danke auch!“

„Du solltest dich bei dem Ausspanner bedanken, Schätzchen!“

„Nenn mich nicht Schätzchen du notgeile Kirsche!“

„Daisuke... Gib ihm einen nassen Löffel.“

„Wieso?“

„Er soll ihn in die Hand nehmen und ihn dann in die Steckdose stecken. Wieso es selber machen, wenn es auch anders geht?“

„Sorry Kao aber die Sauerei will ich nicht in meiner Wohnung.“

„Danke für dein Mitgefühl!“, der Rothaarige warf dem Kleineren einen entschuldigenden Blick zu.

„Sag doch einfach was los ist Leadersama.“

Augenblicklich erstarrte der Angesprochene wieder. Es wurde Still... und es blieb still!

Fragend sah der Rotschopf zu Toshi und Shin, die nur ratlos mit den Schultern zuckte. Na toll! Nicht mal die wussten was los war! Was dachte sich Kaoru? Dass sie alle Gedankenlesen konnten?

„Wo ist dein Laptop?“, oh, es sprach!

„Im Wohnzimmer, warum?“

„Fahr ihn hoch! Und ihr kommt alle mit!“

Im Entenschritt watschelten sie alle nacheinander in das muffig riechende Wohnzimmer. Überall standen noch leere Flaschen herum. Stimmt, aufräumen durfte er auch noch... Was für ein überaus schöner Morgen!

Wie gesagt... falsch! Wie BEFOHLEN fuhr er seinen Laptop hoch und ließ anschließend den Violetthaarigen ran.

Entschlossen und mit toderner Miene, dass Die schon befürchten musste, dass sein Gerät unter dem tödlichen Blick abstürzte, öffnete Satan das Internet.

Youtube wurde geöffnet. Es wurde ein Video gesucht. Es wurde ein Video angeklickt. Musste man das verstehen?

Wieso zur Hölle sahen sie sich eine Talkshow an?

Wie gebannt sahen alle starr auf den Bildschirm. Alle gleichermaßen bekloppt, mit einem großen, blinkenden Fragezeichen über den Köpfen.

„... und nun nehmen wir unseren ersten Anrufer entgegen! Da haben wir ihn auch schon! Was meinen sie zu unserem neuen Staubsaugermodell? ...hallo?“

„Ja, Kyo hier.“

„Kyo?“

„Genau, der Vokal von Dir En Grey, sie haben ganz richtig gehört.“

„Soll das ein Scherz sein?“

„Nein das ist keine Verarschung, oder wollen sie mir sagen dass sie MEINE Stimme nicht kennen?!“

„Ich gebe zu dass eine gewisse Ähnlichkeit besteht aber... ich weiß nicht ob ich das glauben kann.“

„Glauben sie's, oder glauben sie's nicht. Auf jeden Fall habe ich eine seeehr interessante Story über einen werten Bandkollegen und seine Ta...“, Geraschel war zu hören und schließlich Tuten.

Der Moderator sah sich etwas verwirrt um.

„I... Interessant. Tut mir leid verehrte Zuschauer, ich bin gerade etwas verwirrt. Nun ja, lasst uns einfach den nächsten Anruf entgegennehmen. Vielleicht sind wir in einigen Minuten schlauer! Der Anruf wird zurückverfolgt.“

Während der nächste Anrufer seinen Kommentar zu dem phänomenalen Staubsauger abgab, war es in Daisukes Wohnzimmer ruhig wie noch nie. Zudem glaubte er, dass seinem Gesicht jegliche Farbe entwichen war.

T... Telefon... zu... zurück...

„ZURÜCKVERFOLGEN?!!!!“, sämtliche Anwesenden zuckten zusammen, doch das war ihm egal!

Horrorszenarien schwirrten durch seinen Kopf. Tausende Fangirlies vor seiner Haustür, zähnefletschend mit nackten Grabschänden und hinter ihnen seine Nachbarn mit Äxten und Fackeln!

In dem Moment registrierte sein Hirn, dass Kaoru auf Pause geklickt hatte. Es war Still. Nicht nur sein Hirn schien Kopfkino zu vollziehen. Wenn er sich Kyo ansah... Der sah aus, als hätte man ihn zwei Stunden in Bleichungsmittel ziehen lassen...

Wieso war es eigentlich so verdammt still? ...ach ja, der Leader hatte Pause gedrückt. ...WIESO HATTE DER AUF PAUSE GEKLIKT?!! Ihr aller Leben hing von der Fortsetzung ab!!

„Wieso hast du auf Pause gedrückt?“, brachte der Rothaarige erstickt heraus.

Nichts wurde erwidert und sein Kopfkino ging weiter, ohne es zu wollen. Die Fans rissen ihn auseinander, seine Exnachbarn rissen seine Gedärme an sich, die Reporter filmten Live, wie seine Innereien den Pflanzen zum Fraß vorgeworfen wurden... Pflanzen? Was suchten Pflanzen in seinem Kino? Was bitteschön fabrizierte sein Hirn da? ...ach ja... Frida... die Wurzel allen Übels... im wahrsten Sinne des Wortes!

„Ich will es einwirken lassen...“ Hä?

Ach ja! Der Film und Kaoru mit seiner scheiß Pausen Taste! ...wirken lassen? geht's NOCH?!!

„Ich kill dich...“, kam es knurrend von nebenan. Stimmt, Kyo hatte sich bisher gut gehalten!

„Gleichfalls.“

... der... DER TYP GRINSTE?!!!

Daisuke stand auf und ging in die Küche. Er brauchte Kaffee!! JETZT! Der Typ machte ihn fertig! Erst solchen Terror und nun... Wenn der grinste konnte es nicht schlimm sein. Vermutlich hatte irgendeiner ihrer Produzenten das mitbekommen und die Sache rechtzeitig erledigt.

Dai zuckte zusammen als die Küchentür laut zu viel.

„SCHEISSE!!“, der Gitarrist hätte beinahe die Tasse fallen lassen.

„Das trifftts!“, Kyo lehnte sich gegen die Küchenablage gleich neben ihn.

„Auch...“

„Dein Kaffee steht noch auf dem Tisch.“

„Kalt und süß.“

„Genau wie du.“

„Geh sterben.“

Die grinste und zu seiner Überraschung der andere ebenfalls. Mit etwas Sahne und Zucker reichte er den ersten Kaffee weiter, schließlich wusste er wie der andere ihn

mochte.

Nun machte er sich an seinen.

„Du hast mir noch was verschwiegen...“, kam es nach einer weile der Ruhe von dem Vocal.

„Hä?“

Der Blonde stellte den Kaffee auf die Ablage und richtete sich direkt vor Daisuke auf, zweideutig grinsend.

„Ja, den Grund weshalb Frida gestorben ist.“

„Ist dass so?“, breit lächelte er.

„Allerdings. Ich habe mich zum Gespött der Nation gemacht, mein Ruf is im Arsch, wenn auch nicht Weltweit aber etwas Gutes hat die Sache...“, langsam legte Kyo seine Arme um den Hals des Größeren.

„Ist dass so?“, Die legte seine Arme um die Taille des Sängers.

„Mhm...“, sie beugten sich zu einander und konnten den Atem des anderen schon auf den Lippen fühlen... als die Tür aufschwang. Beidseitiges stöhnen und aufrichten. Das konnte nur einer sein...

„Leute es ist nichts weiter passiert!! Einer aus der Plattenfirma hat angerufen und uns gerettet, ehe was bekannt wurde!! Lasst uns feiern, meine Schneg...“, perplex blickte er zu seinen zwei Bandmitgliedern. Arm in Arm...

„Ich geb dir gleich feiern du Pinguin!! Weißt du, was alles hätte geschehen kön...“, der Leader stoppte seine angesetzte Predigt, nachdem er den übermütigen Toshiya am Kragen gepackt hatte und sein Blick ebenfalls zu den anderen Beiden schweifte.

Erstaunt, dass ausgerechnet DIE zwei ihren Satz unterbrachen, drückte sich auch Shinya in den Türrahmen.

„Oh, wir scheinen zu stören.“, lächelte der Drummer und zog sich zurück. Er wollte sowieso noch Schlaf nachholen, der Moment war günstig.

Der Blauhaarige hingegen begann dreckig zu grinsen.

„Ach wir stören?“

„Allerdings du Missgeburt eines Bassisten...“, kam es knurrend von dem Kleinsten.

„Wie gemein!“

„Dann verzieh dich einfach!“

„Keine Lust! Nicht jetzt was spannend wird...“, grinste er weiter und lehnte sich an den Türrahmen.

Gleich darauf bückte er sich und entging so einem fliegenden Löffel.

„WIE UNHÖFLICH! Mit Wurflöffeln schlägst du mich nicht in die Flucht!“ ...

Nur knapp entging er der fliegenden Gabel.

„Man spielt nicht mit Esshilfen!!“

„Na warte...“, Kyo griff zu einem Messer und schon war Toshiya hinter Kaoru in Deckung gegangen. Als ob ihn dass davon abhalten würde...

„Schön zu sehen dass Frida nicht umsonst gestorben ist...“, grinste der Violetthaarige dreckig und im nächsten Moment flüchteten der Gedeckte samt Deckschild aus der Küche.

„Du hörst noch von meinem Anwalt, sie war meine Tante!!“, schrie er vom Gang her, längst aus dem Blickfeld verschwunden.

„JETZT REICHTS!!“, der Blonde rannte aus der Küche. Er ließ sich hier doch nicht zum Affen machen!

Seufzend blieb Daisuke in der Küche zurück. Die Haustüre fiel mit einem lauten Knall ins Schloss und vom Gang her war Gelächter und Geschrei zu hören.

So blieb er zurück... unbefriedigt, mit dreckiger Wohnung, einer Tasse kaltem Kaffee, -

es klingelte an seiner Tür- und natürlich seinen charmanten Nachbarn mit Fackeln.
Stöhnend machte er sich auf den Weg, sich ein weiteres Mal bei seinen
Nebenbewohnern zu entschuldigen... FÜR DEN LÄRM ANDERER!!

ENDE

So das wars endlich mit dieser Story xP Aber weiter Chaos FF's werden folgen, wenn
auch garantiert keine Zweiteiligen mehr! <.<

Grüscheeeeen